



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	27.05.2022	2022/188

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	20.06.2022

Tagesordnungspunkt 3.2

Vergabe Ladeinfrastruktur für die E-/Hybridfahrzeuge des Landkreises

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Lieferung und Montage der Ladeinfrastruktur (39 E-Ladesäulen an zehn Liegenschaften) für die E-/Hybridfahrzeuge des Landkreises wird an die Stadtwerke Radolfzell als wirtschaftlichste Bieterin mit einer Auftragssumme von 296.929,26 EUR vergeben.

Historie und Sachverhalt

Gesamtkonzept

Der Technische und Umweltausschuss hatte in der Sitzung am 13. Januar 2022 (Drucksachen-Nr. 2022/11) das Gesamtkonzept für die Umsetzung der E-Ladesäulen an den Liegenschaften des Landkreises beschlossen.

Im Jahr 2022 soll im Rahmen des Gesamtkonzeptes in einem ersten Umsetzungsabschnitt die Ladeinfrastruktur für die 39 E-/Hybrid-Dienstfahrzeuge des Landkreises geschaffen werden, die ab Herbst/Winter 2022 zur Verfügung stehen. Für den zweiten Umsetzungsabschnitt soll dann ein Konzept für die Ladeinfrastruktur für Mitarbeitende, Gäste / Kunden und die Öffentlichkeit erarbeitet werden.

Planung und Ausschreibung Umsetzungsabschnitt 1

Die Planung und Ausschreibung des Umsetzungsabschnitts 1 (39 Ladesäulen inkl. Installation und ggf. Lastenmanagement an zehn Verwaltungsstandorten) erfolgte durch das Fachbüro Holinger, welches den Landkreis auch bei den PV-Anlagen begleitet.

Die Ladeinfrastruktur ist aufgrund der Wertgrenzen in einem förmlichen Vergabeverfahren öffentlich auszuschreiben. Für die Auftragsvergabe ist gemäß Hauptsatzung der Technische und Umweltausschuss zuständig.

Vor der Ausschreibung wurde durch das Fachbüro Holinger ein Leistungsverzeichnis erstellt und mit aktuellen Preisen versehen. Die Ausschreibung wurde im Staatsanzeiger, im Südkurier und auf der Homepage des Landkreises öffentlich bekannt gemacht.

Der Eröffnungstermin fand am 9. Mai 2022 statt. Anschließend erfolgte die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch das Fachbüro Holinger. Für die Lieferung und Montage der Ladeinfrastruktur wurde fristgerecht nur ein Angebot durch die **Stadtwerke Radolfzell** mit einem Gesamtangebotspreis von **296.929,26 EUR brutto** eingereicht.

Das Angebot der Stadtwerke Radolfzell liegt rd. 25 % über der Kostenberechnung. Aufgrund der aktuellen Markt- und Kostensituation ist nicht damit zu rechnen, dass durch eine erneute Ausschreibung wirtschaftlichere Angebote erzielt werden können.

Anlagen

keine

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:
 Nr.: 89 Bezeichnung: Klimaneutrale Verwaltung bis 2040, CO2-Reduzierung

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	296.929,26 EUR	2022
---	----------------	------

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	35.100 EUR	2022
---	------------	------

Nettoauswirkungen	- 261.829,26 EUR	2022
-------------------	------------------	------

Mittel sind im Haushalt 2022 veranschlagt

Zur Finanzierung der Ladeinfrastruktur wurden 170.000 EUR im Haushalt 2022 eingestellt. Der Fehlbetrag in Höhe von 126.929,26 EUR wird über den Planansatz der Parkscheinautomaten (110.000 EUR) und über Restmittel im Bauunterhalt (16.929,26 EUR) gedeckt.